

Umsetzung innovativer Ideen am Bau

Auf einer Baustelle hat heutzutage jeder ein Handy. Der Polier hat mittlerweile sogar seinen eigenen Laptop für die Planungsunterlagen. Doch gearbeitet wird wie zu Opas Zeiten. Da werden z.B. Holzbretter für die Fundamentalschalung zusammengezimmert und Fugenbänder für die Abdichtung Wandfuß an Bodenplatte mit großem Aufwand in der vorgesehenen Position fixiert und an den Enden miteinander verschweißt. Geht das nicht auch anders? - „...Wieso? Das haben wir doch immer so gemacht.“ schallt es dann zurück. Innovation auf dem Bau gibt es vielleicht in der Planung des Architekten, aber auf der Baustelle vor Ort? Fehl-anzeige!

Verehrte Architekten und Ingenieure, das geht auch anders! Informieren Sie sich bei den richtigen Partnern von vornherein über moderne Bauprodukte und Ausführungsvarianten und lassen Sie diese neuen Informationen mit in die Ausschreibung einfließen. So übernehmen Sie zwar die Erziehungsarbeit der Baufirmen, werden aber somit der ureigenen Aufgabe des Planers gerecht, indem Sie gleichzeitig für sicheres und ökonomischeres Bauen sorgen.

Dieses Ziel hat sich auch die Firma **B.T. innovation GmbH** aus Magdeburg gestellt und eine Reihe innovativer Produkte auf den Markt gebracht. Innovation bedeutet, hier geht es um die richtige Kombination von Traditionellem und Neuem, sowohl bei der Arbeitsweise, als auch bei den Produkten selbst. Die Firma verfolgt hiermit das Ziel, ein besseres Produkt zu einem wirtschaftlichen Preis anbieten zu können. Dies ist zum Vorteil aller Beteiligten. Architektonisch ansprechende Bauten können nun zu geringeren Kosten erstellt werden. Teure Sanierungsmaßnahmen werden durch die richtige Produktberatung schon während der Planung vermieden. Daher ist es wichtiger denn je, dass der Planer über Neuerungen und Weiterentwicklungen immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Aber was ist innovatives Bauen? Wie erreicht man das? Innovation am Bau, das heißt effektiver arbeiten, mit neuen Methoden und neuen Produkten schneller ans Ziel gelangen, ohne dass die Qualität darunter leidet. Den Bauablauf mit neuen Materialien optimieren und gleichzeitig die Dauerhaftigkeit des Bauwerks erhöhen. Alternative Bauweisen aufzeigen. Mehrfachverwendbare Produkte/Hilfsmittel einsetzen, die zudem noch leichter zu bearbeiten sind. Neue Werkstoffe erlauben eine andere Sichtweise auf die Einsatzmöglichkeiten einiger Produkte. Materialeinsparungen werden so möglich. Doch meist sind es nicht die Materialkosten, die das große Einsparpotential beinhalten, sondern der hohe Anteil an Lohnkosten gerade in Deutschland macht das Bauen hierzulande teuer. Daher haben einige innovative Firmen Produkte zu entwickeln deren Einsatz einen deutlich geringeren Zeitaufwand erfordert.

Doch welche Neuerungen gibt es und was davon ist sinnvoll? Wenn Sie diese Themen auch so interessant finden wie wir, dann haben wir eine Empfehlung für Sie. Der **Innovationstag „Zukunft am Bau“** am 20. Oktober 2004 im traditionsreichen

Herrenkrug-Parkhotel in Magdeburg. Die idyllische Lage in Elbnähe bietet den idealen Rahmen für ein Expertentreffen von Architekten und Ingenieuren unter Beteiligung von Hochschulen und namhaften Firmen. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch das Land Sachsen-Anhalt. Eine Reihe interessanter Fachvorträge unter anderem zu den Themen: „Selbstverdichtender Beton“, „Moderne Verfahren in der Abdichtungstechnik“, „Wärmebrücken im Stahlbau“ und „Einsatz von GFK-Stäben im Betonbau“ bilden das Rahmenprogramm. Einige der Vorträge wurden von Professoren (TU Darmstadt) und Mitarbeitern der Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA Braunschweig) entworfen. Optional wird auch ein Außentermin für den folgenden Tag angeboten.

Die Anmeldeunterlagen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie über

B.T. innovation GmbH
Ebendorfer Str. 19/20
39108 Magdeburg oder

www.bt-innovation.de

Herrenkrug Parkhotel an der Elbe in Magdeburg

